



Jahresbericht 2024 Triathlon

Auch im vergangenen Jahr 2024 hat die Abteilung Triathlon eine Reihe von Erfolgen verzeichnen können. Während das Lauftraining eher individuell durchgeführt wurde und sich eher nur sporadisch verabredet wurde, ist beim Radtraining vor allem am Sonntagvormittag ein sehr regelmäßiges Training entstanden. Gelegentlich war auch der Mittwoch und der Montag nach kurzfristiger Absprache für eine Radrunde in den Abend möglich. Sehr toll waren die Radrunden auch deshalb, weil wir auch weitere Interessenten am Start hatten, die nicht den Triathlonsport als sportliche Aktivität betrachten. Das Schwimmtraining ist nach wie vor regelmäßig am Dienstag um 19.00 Uhr im Elsflether Schwimmbad. In den Sommermonaten wurde bei entsprechenden Temperaturen der Hohenböckener See zum Freiwassertraining genutzt. Zum Ende der Freiwassersaison gab es leider einen großen Cut im Trainingsbetrieb. Das Schwimmbad Elsfleth wurde ab September umfangreich umgebaut. Der eigentliche Start in das Wintertraining sollte am 1. Dezember beginnen. Leider verzögerte sich der Umbau um 4 Wochen. Eine andere Trainingsmöglichkeit wurde nicht gefunden. Erst in einer solchen Situation haben alle Beteiligten wahrgenommen, wie gut die Bedingungen mit den eingesetzten Bahnen im Elsflether Schwimmbad sind. Das ganze Training wurde natürlich bei Wettkämpfen umgesetzt. Dabei konnten Fee und Philipp wieder eine Reihe von bemerkenswerten Ergebnissen erreichen. So erreichte Fee einen 3. sowie einen 2. Platz in der AK. Ebenso wurden Laufwettbewerbe mit vorderen Platzierungen gefinisht; so z.B. beim Marathon Frankfurt und Halbmarathon in Berlin. Philipp konnte auch bei drei Triathlon im Sommer jeweils einen 3., einen 4. und dann noch einen 6. Platz in der AK erreichen. Auch Christel war im Jahr bei vielen Wettbewerben dabei. Unter anderem ist er im August zu wiederholten Mal beim Ostseeman gestartet. Erfreulicherweise haben wir mit Patrick Lawrentz ein neues Mitglied in unserer Gruppe. Nachdem auch Patrick viele Jahre triathlonabstinent war, startete er im August beim Bremer Gewoba-Triathlon. In der sehr starken AK 25 belegte er einen sehr guten 7. Platz. Das waren ca. 19 Minuten schneller als Jan, der in der AK 55 einen 16. Platz belegte. Gemütliches Zusammensitzen, vor allem im Sommer nach dem Training am See oder der Swim-Openair-Abschluß im September stärkten auch 2024 den Zusammenhalt der Gruppe. Für das Jahr 2025 sind natürlich gutes und regelmäßiges Training und natürlich Wettkämpfe mit viel Spaß und Freude am Triathlonsport geplant.

Jan Lawrentz